

# Delegiertenversammlung 2019

Pünktlich 19:30 Uhr beginnt die diesjährige Delegiertenversammlung mit dem Einmarsch von 15 Fahnen und Standarten der zum Kreisverband gehörenden Vereine. Zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder verhalten die Delegierten in einer Schweigeminute. Danach begrüßt Präsident Karl-Heinz Raedel die Delegierten, die geladenen Ehrengäste Bürgermeisterin Heike Brennecke, Bernd Westphal als MdB, Markus Brinkmann als MdL so wie den neu gewählten Präsidenten des SSV Alfeld Stefan Kiesewetter und dessen Stellvertreterin Christine Wels. Ebenso begrüßt er die Ehrenmitglieder des SSV Hildesheim-Marienburg Edelgard Lehmann, Walter Sauer sowie Elke und Klaus Schaare. In seinem Grußwort gratuliert Bernd Westphal nochmals Karl-Heinz Raedel, dem auf der Gesamtvorstandssitzung des NSSV Ende März in Achim das Ehrenkreuz in Bronze des DSB überreicht wurde. Markus Brinkmann entschuldigt sich am Ende seiner Grußworte bei den Delegierten gleich, er könne am Festumzug zum Kreisschützenfest nicht teilnehmen, da er an dem Tag den HSV in seinem Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga unterstützen müsse.

Im Anschluss wurden die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder vorgenommen. Die jeweilige Ehrung wurde vom Vizepräsidenten Daniel Oppermann verlesen. Anders als in den Vorjahren wurde jede Ehrung auf der Bühne vorgenommen – eine Seite rauf, entgegengesetzt wieder runter. Für die ASG erhielt Sandra Kelm die Verdienstnadel in Bronze des KSV Hildesheim. Nach 28-jähriger Tätigkeit in unterschiedlichen Verantwortungen zum Wohle des Schießsports scheidet Hans Jürgen Ertel aus dem Vorstand aus. Zum Dank für seinen Einsatz wird er zum Ehrenmitglied des SSV Hildesheim-Marienburg ernannt. Nach diesem Ehrungsreigen wird eine Verschnaufpause eingelegt. Einmal um die nötigen „Presse“-Fotos zu machen und auch um den Delegierten die ersehnte „Raucherpause“ zu gewähren.

Danach folgt der geschäftliche Teil der Versammlung. Alle Einladungen sind Form- und Fristgerecht ergangen. Anwesend sind 126 Delegierte, 16 Präsidiumsmitglieder und 4 Ehrenmitglieder. Damit sind 146 Stimmberechtigte im Saal versammelt. Das Protokoll der Delegiertenversammlung von 2018 wurde bereits auf der Homepage des SSV-Hi zur Einsicht veröffentlicht und wird mit einer Enthaltung angenommen.

In seinem Rückblick weist auch der Präsident darauf hin, dass die Jahresberichte der einzelnen Referenten bereits veröffentlicht wurden. Alle sind auf der Seite des SSV-Hi einsehbar. Erfreulich sei das die Mitgliederzahl im Kreisverband seit 2016 nahezu stabil geblieben ist. Da das Ordnungsamt des Landkreises vermehrt Kontrollen zur Waffenprüfung durchführt habe man wieder Gespräche aufgenommen, um die Belange der Sportschützen besser vertreten zu können. Ganz wichtig ist der Transportschein für ausgeliehene Waffen. Auch im Rahmen der Mitgliederverwaltung ändere sich einiges. Das sei der DSGVO zu danken. Zudem habe der NSSV in der letzten Gesamtvorstandssitzung bereits angedeutet, das uns wieder eine Beitragserhöhung ins Haus steht - voraussichtlich ab 2021. Im Rahmen dieser Vorstandssitzung wurde Michael Schwetje in den Finanzausschuss des NSSV berufen.

Danach referiert Vizepräsident Daniel Oppermann zur DSGVO, die auch erheblicher Bestandteil der Satzungsänderung ist.

Verbandssportleiter Frank Fleige bedankt sich bei allen aktiven Sportlern für ihren Einsatz und ihre Leistungen. Er weist darauf hin, dass es eine DM im Lichtpunktschießen gibt. Dazu können Jugendliche ohne vorherige Qualifikationen gemeldet werden. Diese Meisterschaft findet in München statt und besteht aus drei Teilen – außer Schießen gehören auch Bahngolf und Dart dazu. Geplant ist ein Workshop Pistole den Maik Mietzner, Referent Pistole anbieten wird. Erfreulich ist auch der Wiederaufstieg des KKS Nordstemmen in die 1. Bundesliga. Am 23.11.-2019 haben die Schützen und Schützinnen des KKS Nordstemmen ihren Heimkampf in der Sporthalle in Nordstemmen. Dazu lädt Fleige alle Interessierten schon jetzt ein.

Gwendoline Techert spricht die von NSSV ins Leben gerufene Damennadel für die stillen Helferinnen an. Sie bedauert das die Nachfrage hierzu nicht sehr groß ist.

Verbandsjugendleiterin Sandra Kelm berichtet aus ihrem ausführlichen Jahresbericht nochmals über den wieder mit Leben gefüllten Kreisjugendstützpunkt.



*Sandra Kelm hat sich schick gemacht*

Verbandsschatzmeister Michael Schwetje hat seinen Jahresbericht im Vorfeld auch veröffentlicht. Aus seiner Sicht war es ein langweiliges Jahr – ohne besondere Vorkommnisse. Es mussten zwar einige Geräte in der Geschäftsstelle erneuert werden. Doch das war unproblematisch. Die drei Kassenprüfer fanden allerdings nicht, dass es ein langweiliges Jahr gewesen wäre wie Bernd Rübiger in seinem Bericht anmerkte.

Da es keine Wortmeldungen zu den Berichten gab, beantragte Rübiger die Entlastung des Kassierers und es gesamten Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Satzungsänderung war mit der Einladung zur Delegiertenversammlung den Vereinen zugestellt worden. Daniel Oppermann spricht nochmals die betroffenen Paragraphen an und erläutert auch die entsprechenden Passagen. In §17 Absatz 3 muss noch eine Korrektur vorgenommen werden. Mit dieser Änderung wird die neue Satzung einstimmig verabschiedet.

Das Kreisschützenfest 2020 wird wieder in Sarstedt stattfinden, da sich kein anderer Verein als Ausrichter zur Verfügung gestellt hat.

Es sind keine Anfragen oder Mitteilungen beim Präsidium eingegangen. Mit seinem Schlusswort wünscht Präsident Raedel den Delegierten einen guten Heimweg und beendet die 69. Delegiertenversammlung mit einem dreifachen „Gut Schuss“ um 21:40.



*diese Schützenschwestern und Schützenbrüder wurden an diesem Abend geehrt*

*Text und Fotos: Christa Stöbener*